



Schnüren Sie die Wanderstiefel und erkunden Sie auf der landschaftlich schönen 15 km langen Route B1 die Dörfer Elbrinxen, Sabbenhausen und Wörderfeld. Vorbei an der 1.000-jährigen Linde und der Storchenstation wandern Sie entlang der Wörmke nach Sabbenhausen. Nach einem kurzen Abschnitt durch den Wald, gelangen Sie in das beschauliche Dörfchen Wörderfeld. Entspannen Sie auf der Landschaftsliege und spazieren Sie anschließend auf naturbelassenen Wanderwegen zurück nach Elbrinxen.



Der nördliche Abschnitt der Route B2 ist identisch mit der Route B1. Auf dieser 10 km langen Rundtour folgt der Weg dem Ilsenbach und führt dann durch den Wald in die Ortschaft Henkenbrink auf den Klosterberg, eine der kleinsten Ortschaften im lippischen Südosten. Von dort aus gelangen Sie am Waldrand entlang und durch das Tal des Hammelbachs nach Rischenau. Absolutes Muss auf dieser Strecke ist eine Rast beim Naturbuch.



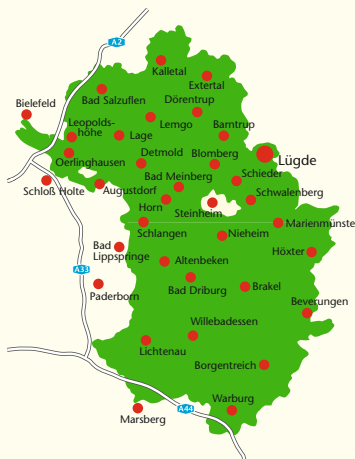
Die Route B3 ist ein echter Geheimtipp – Auf rund 5 Kilometern entdecken Sie den geschichtsträchtigen Ort Falkenhagen und die alten Teichanlagen des Klosters. Unbedingt einplanen sollten Sie einen Besuch der Klosteranlage.



Ein beliebter Startpunkt für die 7,4 Kilometer lange Route B4 ist der Park in Rischenau. Anschließend geht es durch Wiesen und Felder Richtung Falkenhagen. Sie wandern entlang der so genannten Hammelwiese und tauchen dann in den dichten Wald unterhalb des Köterbergs ein. Kurz vor Niese wandern Sie nach rechts auf den Scharpenberg und danach bergab in die historische Ortschaft Biesterfeld, wo einst die Grafen zur Lippe-Biesterfeld lebten. Oberhalb des Dorfes wandern Sie an den Ausgangspunkt zurück oder Sie nutzen eine der zahlreichen Möglichkeiten für eine gemütliche Einkehr nach der Wanderung.



Gehen Sie auf Entdeckungstour und erwandern Sie auf der südlichen Route B5 das Dorf Niese am Fuße des Köterbergs. Die rund 4 km lange Route eröffnet wunderschöne Ausblicke auf das Tal des gleichnamigen Flüsschens. Zahlreiche Ruhebänke und eine gemütliche Landschaftsliege laden immer wieder dazu ein, die Aussicht zu genießen.



Texte: Carolin Nasse

Fotos:
Stadt Lügde
fotolia.de, shutterstock.de

Kartografie:
Grafisches Büro Schlottmann,
Paderborn

Gestaltung:
www.kreativvererbung.de
Fon: 05281 969960

Herausgeber:
Stadt Lügde in Zusammenarbeit mit dem Naturpark
Teutoburger Wald / Eggegebirge

Stand: Juni 2017
www.luegde.de
www.naturpark-teutoburgerwald.de



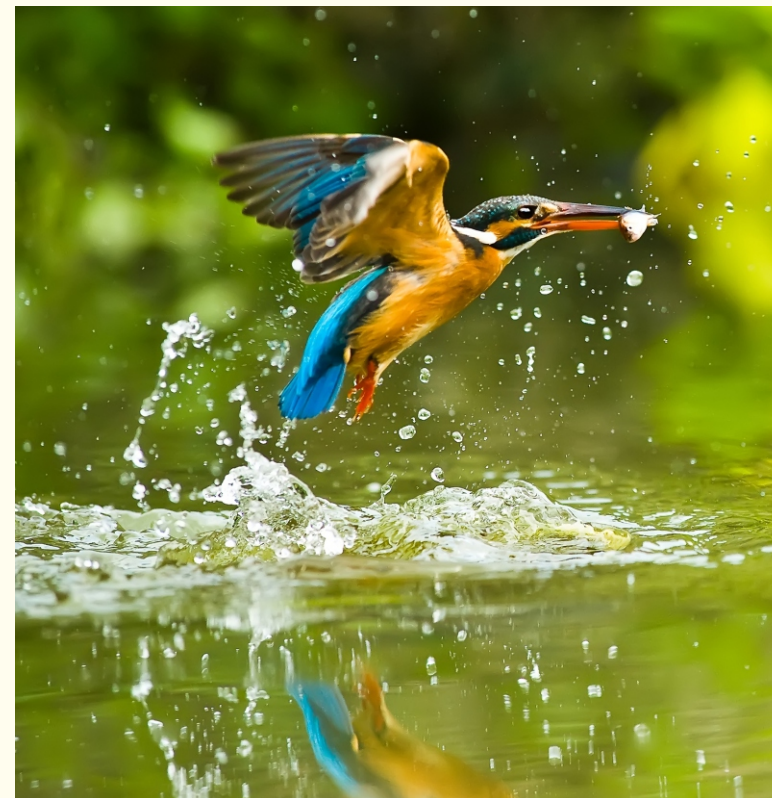
Gefördert durch das Ministerium
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Tourist Information Lügde
Am Markt 1, 32676 Lügde
Fon: 05281 7708-70, Fax: 98998-70
touristinfo@luegde.de, www.luegde.de



Wanderweg „BlickWinkel“

Wandern mit Ausblick, Weitblick und Einblick



im Naturpark
Teutoburger Wald / Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de



Wandern mit Ausblick, Weitblick und Einblick



Ein Wanderweg mit vielen Facetten – Der Themenwanderweg BlickWinkel führt Sie durch die reizvollen Ortsteile der Osterräderstadt Lügde. Sie wandern entlang naturbelassener Wege und genießen grandiose Ausblicke über das Lipper Bergland.

Gemütliche Bänke und Landschaftsliegen laden immer wieder zu einer Rast ein, und nebenbei erfahren Sie auf den liebevoll gestalteten Bankrücken mystische Geschichten, Interessantes über naturkundliche Besonderheiten oder geschichtliche Ereignisse. Wussten Sie zum Beispiel, dass an dem kleinen Flüsschen Niese der Eisvogel und der Schwarzstorch heimisch sind oder dass es eine alte Apfelsorte gibt, die nach dem Ort Biesterfeld benannt wurde? Spannend ist auch die Geschichte der alten Ziegelei Paenbruch, die viele Jahrzehnte das wirtschaftliche Leben der umliegenden Ortschaften prägte.

Ein besonderes Highlight wartet auf dem Wegeabschnitt zwischen Elbrinxen und Rischenau auf Sie. Dort steht das Naturbuch, ein Outdoor-Buch mit Geschichten und Poesie rund um die Natur. Mal humorvoll, mal nachdenklich oder stimmungsvoll: Das Buch ist voller Naturgedichte und -geschichten, zusammengetragen von Naturliebhabern aus der Region.

Die Gesamtlänge des Weges beträgt rund 36 km. Er kann aber auch in mehreren Teilabschnitten erwandert werden. Dazu wurden fünf verschiedene Routen, benannt von B1 bis B5, angelegt.

